Fünfzehnter Abschnitt.

Zapfen.

I. Zweck und Hauptformen.

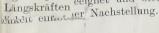
Zapfen vermitteln das gegenseitige Schwingen oder Drehen zweier Maschinenteile. Es sind Drehkörper, die von Hohlkörpern, den Büchsen, Lagern oder Naben, in lenen sie laufen oder welche sich um die Zapfen drehen, ganz oder teilweise umschlossen



die Krachtigsten Formen der Trag- und Spurzapfen sind fol-Die wund 1077 zylindrische Tragzapfen, und zwar

Abb. 1078 und 1079. Kegelige Zapfen.

gende: Abb. 1076 Abb. 1076, am Ende, als Halszapfen, als Stirnzapfen or Achse oder Welle sitzend. Soil der zylindrische Zapfen Abb. 1077, inmitte aufnehmen oder gegen axiales Verschieben gesichert sein, so wird geringe Längsdr beiden Seiten mit Anlaufflächen oder Bunden versehen. Kegeer an einer ode ob. 1078 und 1079, sind zur gleichzeitigen Aufnahme von Quer- und lige Zapfen, eeignet und bieten beim Laufen in ungeteilten Lagerbüchsen die Mög- Längskräften en Nachstellung





d_i h

Abb. 1080 und 1081. Voller und ringförmiger Stützzapfen.



Abb. 1082. Kammzapfen.



Abb. 1083. Stützzapfen mit Halslager.

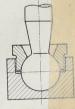


Abb. 1084. Kugelzapfen

Abb. 1080 zeigt einen ebenen vollen, Abb. 1081 einen ringförmigen Stütz oder Spurzapfen, Abb 1082 einen Kammzapfen mit mehreren parallelen Tragringen. Zur Führung oder zur Aufnahme seitlicher Kräfte werden einfache Spurlager mit einem Halslager nach Abb. 1083 verbunden.